

Inhalt

1	Einleitung: „TürkInnen“, „türkische Migranten“, „Menschen mit türkischem Migrationshintergrund“	11
2	Die Entwicklung der Migrationsgeschichte	23
2.1	Anwerbeabkommen, Anwerbestopp, Rückkehrgeld.....	24
2.2	Die 2. Generation: „Gastarbeiterkinder“, „Ausländerkinder“, „Schüler nicht deutscher Herkunftssprachen“	27
2.3	Berliner Schulen und die Umsetzungen und Folgen der KMK-Empfehlungen von 1971 und 1976	30
2.4	Fremdenhass, Leitkultur, Sarrazin	33
2.5	Begriffswandlung und Ausgrenzung	36
3	Ethnizität.....	42
3.1	Begriffsherkunft.....	44
3.2	Primordialismus.....	46
3.3	Konstruktivismus.....	48
3.4	Fredrik Barth: Ethnic Groups and Boundaries.....	51
3.4.1	Neue Ausgangslage: Grenzen als Ursache für ethnische Unterscheidung	53
3.4.2	Ethnische Grenzziehungsprozesse	56
3.4.3	Der Wert der Erfahrung.....	58
3.4.4	Zusammenfassung	59
3.5	Rogers Brubaker: Ethnicity without Groups.....	61
3.5.1	Gruppen als Konstruktionen: Zurück zum Individuum	62
3.5.2	Kognitive Perspektiven.....	65
3.5.3	Zusammenfassung und Übergang.....	67
3.6	Exkurs: Erfahrung nach Dewey	68
3.6.1	Primary und secondary experience	70
3.6.2	Consciousness.....	72
3.7	Multiple (ethnische) Identitäten und Hybridität.....	74
4	Sprache und ihre Bedeutung für Ethnizität	77
4.1	Warum „Sprache“ statt „Herkunft“ und „Kultur“?.....	77
4.2	Sprache und ethnische Identität	80

4.3	Charakterisierung deutsch-türkischer Mehrsprachigkeit und Implikationen für die Erzeugung ethnischer Grenzen	84
4.4	Sprache als ethnische Grenzmarkierung?	88
5	Methodische Grundlagen und Prämissen.....	92
5.1	Das Stegreiferzählen als Rekonstruktion von Erfahrung	94
5.1.1	Der Einsatz des narrativen Interviews zur Abbildung „sozialer Tatsachen“	94
5.1.2	Von „sozialen Tatsachen“ zur „Objektivierung der Alltagswelt“: Verallgemeinerung durch Versprachlichung	96
5.1.3	Implikationen für den Umgang mit Erzählungen im narrativen Interview	99
5.2	Narrationsanalytische Theoriebildung	101
5.2.1	Ablauf des narrativen Interviews	102
5.2.2	Die Stegreiferzählung	105
5.2.3	Kognitive Figuren des Stegreiferzählens	107
5.3	Analyse narrativer Interviews	110
6	Narrative Interviews	121
6.1	Canan Demirel	121
6.1.1	Kontakt und Interviewverlauf.....	121
6.1.2	Eckdaten der Lebensgeschichte	123
6.1.3	Strukturell-inhaltliche Beschreibung	123
6.1.4	Analytische Abstraktion	143
6.2	Murat Arslan	149
6.2.1	Kontakt und Interviewverlauf.....	149
6.2.2	Eckdaten der Lebensgeschichte	149
6.2.3	Strukturell-inhaltliche Beschreibung	150
6.2.4	Analytische Abstraktion	162
6.3	Orhan Bulut	164
6.3.1	Kontakt und Interviewverlauf.....	164
6.3.2	Eckdaten der Lebensgeschichte	165
6.3.3	Strukturell-inhaltliche Beschreibung	166
6.3.4	Analytische Abstraktion	175
6.4	Hatice Ayçiçek.....	176
6.4.1	Kontakt und Interviewverlauf.....	176
6.4.2	Eckdaten der Lebensgeschichte	178
6.4.3	Strukturell-inhaltliche Beschreibung	179
6.4.4	Analytische Abstraktion	201
6.5	Hakan Ekici	205
6.5.1	Kontakt und Interviewverlauf.....	205

6.5.2	Eckdaten der Lebensgeschichte	206
6.5.3	Strukturell-inhaltliche Beschreibung	207
6.5.4	Analytische Abstraktion	217
6.6	Umay Eren.....	219
6.6.1	Kontakt und Interviewverlauf.....	219
6.6.2	Eckdaten der Lebensgeschichte	219
6.6.3	Strukturell-inhaltliche Beschreibung	220
6.6.4	Analytische Abstraktion	228
6.7	Aylin Akay	230
6.7.1	Kontakt und Interviewverlauf.....	230
6.7.2	Eckdaten der Lebensgeschichte	230
6.7.3	Strukturell-inhaltliche Beschreibung	231
6.7.4	Analytische Abstraktion	238
7	Analyse und Typenbildung.....	240
7.1	Kontrastive Analyse.....	241
7.1.1	Canan Demirel – Hakan Ekici	241
7.1.2	Canan Demirel – Hatice Ayçiçek	242
7.1.3	Murat Arslan – Hatice Ayçiçek	245
7.1.4	Umay Eren – Orhan Bulut	247
7.1.5	Orhan Bulut – Hakan Ekici.....	248
7.1.6	Murat Arslan – Aylin Akay	249
7.1.7	Aylin Akay – Umay Eren	250
7.2	Typenbildung zur „Entstehung von ethnischer Identität bei ‚Menschen mit türkischem Migrationshintergrund‘“	251
7.2.1	Typus 1: Ethnizität als primäre und dauerhafte Dimension.....	252
7.2.2	Typus 2: Multiple ethnische Identität	253
7.2.3	Typus 3: Unmarkierte ethnische Identität.....	255
7.2.4	Typus 4: Selbstbestimmtheit.....	256
7.3	Schlussbemerkungen	257
Literatur	262
Danksagung	285